Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

Das verknüpfte Bild kann nicht angezeigt werden. Möglicherweise wurde die Datei verschoben, umbenannt oder gelöscht. Stellen Sie sicher, dass die Verknüpfung auf die korrekte Datei und den korrekten Speicherort zeigt.

Informationsvorlage Nr. 4-0210/09-I

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag	22.06.2009

Einreicher: Landrat

Betr.:

Bericht über die Einrichtung, die Rahmenbedingungen, die Tätigkeit, die Kosten, Klassenstärken, Ausbildungsziele und Aktivitäten des beruflichen Gymnasiums bzw. Oberstufenzentrums

Luckenwalde, den 18.11.2021

Giesecke

Sachverhalt:

Berufliches Gymnasium

Ab dem Schuljahr 2010/2011 können Absolventen der zehnten Klassen an Oberschulen nicht mehr in die elfte Klasse eines Gymnasiums wechseln. Schülerinnen und Schüler mit einer Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe haben jedoch die Möglichkeit, eine Gesamtschule bzw. ein berufliches Gymnasium zu besuchen, um hier das Abitur abzulegen.

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming hat am 23. April 2007 die Einrichtung des dreijährigen Bildungsganges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife am Oberstufenzentrum Teltow-Fläming beschlossen.

Mit Änderungsbescheid vom 04. April 2008 genehmigte das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Eröffnung eines beruflichen Gymnasiums am Oberstufenzentrum Teltow-Fläming, Standort Luckenwalde, ab dem Schuljahr 2009/2010.

Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 11. Klassen können mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 ihre Abiturausbildung am Oberstufenzentrum Teltow-Fläming absolvieren. Bisher gab es nur die Möglichkeit im Rahmen der Fachoberschule die Fachhochschulreife (Fachabitur) zu erlangen.

Das berufliche Gymnasium hat den Charakter einer allgemein bildenden Schule mit dem Ziel, die allgemeine Hochschulreife nach 13 Schulbesuchsjahren zu erreichen. Im Unterschied zu den allgemein bildenden Gymnasien ist hier das Fächerangebot besonders beruflich geprägt. Die Schülerinnen und Schüler, welche sich am beruflichen Gymnasium des OSZ Teltow-Fläming anmelden, können zwischen den Fachrichtungen Wirtschaft (Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik), Sozialwesen (Psychologie, Pädagogik) und Technik (Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinentechnik) wählen.

Das Abitur des beruflichen Gymnasiums ist bundesweit anerkannt. Mit diesem Abitur kann an jeder Hochschule oder Universität studiert werden. Es gibt keine Einschränkungen in den Fachrichtungen.

Für den Süden des Landkreises Teltow-Fläming ist es sehr wichtig, dass die Möglichkeit geboten wird, auch nach dem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 das Abitur am beruflichen Gymnasium des OSZ Teltow-Fläming abzulegen. Ansonsten besteht diese Möglichkeit nur an der Gesamtschule Zossen/OT Dabendorf. Für viele Schüler ist das Erreichen dieser Schule jedoch fahrtechnisch nicht möglich.

Aktivitäten in Vorbereitung des beruflichen Gymnasiums (Januar 2008 bis März 2009)

- Werbung in den Grund- und Oberschulen des Landkreises
  (Teilnahme an 18 Elternversammlungen der 6., 9. und 10. Klassen)
- Teilnahme am „Tag der offenen Tür“ in der Oberschule Dahme und Gesamtschule Zossen/Dabendorf
- Beteiligung an zwei Ausbildungsmessen
- Gestaltung von vier Informationsveranstaltungen am OSZ und einer Informationsveranstaltung an der Kreisvolkshochschule
- Durchführung eines Schnuppertages am OSZ
- Durchführung von zwei „Tagen der offenen Tür“ am OSZ
- Erfahrungsaustausch mit anderen Oberstufenzentren
- Fortbildungen für die gymnasiale Oberstufe
- diverse Veröffentlichungen in der Presse

Klassenstärken

Mit Stand 23. April 2009 haben sich 43 Schülerinnen und Schüler für das berufliche Gymnasium angemeldet.
Geplant sind 50 Schüler, welche in zwei Klassen unterrichtet werden.

Kosten

Für das berufliche Gymnasium am OSZ Teltow-Fläming wurden folgende Kosten geplant:

Lernmittelfreiheit	44,00 Euro je Schüler
Geräte und Ausstattungen	6,00 Euro je Schüler
Lehr- und Unterrichtsmittel	15,50 Euro je Schüler
Schulveranstaltungen	1,50 Euro je Schüler